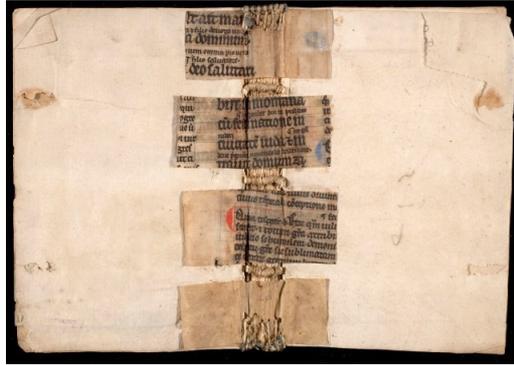


## Osterspielfragmente



*musikalische Raritäten zur Osterzeit aus fünf Jahrhunderten*  
(Dauer: 80 Minuten)

In kurzen Szenen aus musikalischen Osterdramen der 12., 14., und 17. Jahrhunderte (Klosterneuburg, Benediktbeuren, d'Origny Sainte-Benoîte, Cividale, Wien) wird die Passionsgeschichte aus der Sicht Maria Magdalenas erzählt. Dieser Weg von Hoffnungslosigkeit und Trauer zum Frühlingserwachen wird durch Zwischenspiele, zusammengestellt aus Musik der 17., 18., und 21. Jahrhunderte, reflektiert.

Mit Texten aus dem alten Testament, dem Pesach Haggadah sowie aus babylonischen Quellen führt Markus Kupferblum die ZuhörerInnen zur stillen Mitte eines klingenden Osterlabrynth.

Loré Lixenberg, Gesang,  
Markus Kupferblum, Lesung,  
Eva Reiter, Viola da Gamba,  
Eugène Michelangeli, Cembalo

Musik von: Anonym, **Francois Couperin**, Tobias Hume, Marin Marais, Johann Heinrich Schmelzer, Lawrence Traiger, sowie aus dem Klosterneuburger Lautenbuch

Klangregie: Kelcey Swain  
Konzept und Gestaltung: Robert Jamieson Crow

Sonntag 16. März, 19.30 Uhr im Augustinussaal des Stifts Klosterneuburg  
Ticket: EUR 15,- in der Sala Terrena (Kassa) +43 (0) 2243/411-212  
[www.stift-klosterneuburg.at](http://www.stift-klosterneuburg.at)